

## Die Handlung:

5.000 Jahre Friedenssehnsucht. Alte Texte der Sumerer bis in unsere Zeit, bis hin zum Rap. Über Frieden zu reden ist unendlich wichtig in unserer Zeit, auch junge Menschen werden zugeschüttet mit Informationen über Kriegsschauplätze in allen Teilen der Erde und das Elend nimmt kein Ende. Eine tatsächliche Auseinandersetzung mit dieser überaus schwierigen Problematik wird hier nicht nur angestrebt sondern auch erreicht - was man im Tanz ausdrücken will muss im Kopf verarbeitet haben und endet nie nur in einer "Sprechblase". ... aktueller denn je... leider!

*Ein ideales Medium für fächerübergreifendes Lernen.*

*Die Choreographien sind sehr ausführlich behandelt und üppig bebildert – eine Umsetzung ist wirklich machbar. Der besonders Vorteil:*

*Kinder und Jugendliche, die das Thema v e r t a n z e n, haben es wirklich begriffen. Um es im Tanz ausdrücken zu können geht viel im Kopf vor sich. Also: ein wichtiger Beitrag zum Thema **Friedenserziehung!***

## *Partitur mit CD*

(Auf der CD sind die Songs komplett,  
und als Playback eingespielt)



ISMN 979-0-2024-2271-7

---

**KALEIDOSKOP \* Die Schulmusik-Reihe bei eres**

© by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen [www.eres-musik.de](http://www.eres-musik.de) – info@eres-musik.de

Der NOTEN-ONLINE-SHOP mit vielen MUSICAL MUSTERSEITEN

Siegfried Macht

# **Doch noch ist's weit, noch leben die Geschütze**

*Lieder, Szenen und Tänze für den Frieden*

## **Ein Musical**

mit Choreographien von Andrea Pohl

Inhalt:

### **1. Vorbemerkungen**

- 1.1. Einführung
- 1.2. Kurzübersicht
- 1.3. Zum Konzept
- 1.4. Besetzung
- 1.5. Ersatzinstrumentierungen
- 1.6. Spielweise, Aufstellung und Haltung der Instrumente
- 1.7. Zur Erarbeitung
- 1.8. Fächerübergreifende Planung

### **2. Die Rollen-Texte**

- 2.1. Zur Rollenverteilung
- 2.2. Das Libretto

### **3. Die Lieder und Instrumentalbegleitungen (Partituren)**

- 3.1. Noten
- 3.2. Arrangements / Ablaufpläne

### **4. Die Choreographie**

- 4.1. für die Schulklasse (Sprechrollen)
- 4.2. für die Tanzgruppe (einfache Version)
- 4.3. für die Tanzgruppe (komplexe Version)
- 4.4. als Foto-Serie der Schlüsselfiguren
- 4.5. für "Lehrer Hipp-Hopp" (Grundschrift zum Rap)

### **5. Kulissen, Masken, Schminke...**

- 5.1. Liedbezogene Stichwortübersicht (Schminke usw.)
- 5.2. Raumaufteilung: Bühne, Vorbühne...
- 5.3. Kostüme
- 5.4. Kulissen/ Entwürfe der Schülerinnen
- 5.5. Masken
- 5.6. Beleuchtung

### **6. Anhang**

- 6.1. Fachausdrücke/ Zeichenerklärung Musik
- 6.2. Fachausdrücke/ Zeichenerklärung Tanz
- 6.3. Vorbereitender Deutschunterricht (Vordrucke)
- 6.4. Presse-Info

## 1.1.

### **Einführung**

"Du gehst hin und trägst das Land des Feindes fort - der Feind kommt und trägt dein Land fort..."

Kanon-Zeilen nach einem 5000 Jahre alten Text aus Sumer, dem biblischen Zweistromland zwischen Euphrat und Tigris, dem heutigen Irak; geprobt im Februar 1991 zur Zeit des Golfkrieges...

Noch ein knappes Jahr vorher, als aus der Idee die ersten konkreteren Überlegungen für ein Musical erwachsen, schien das Thema anachronistisch: Die Entspannung hatte Hochsaison, der Frieden verschwand aus den Schaufenstern, man wählte den Wohlstand... Jetzt kurz vor dem Druck der Sammlung haben wir mit der zweiten Generation von Jugendlichen eine zweite Runde Aufführungen abgeschlossen, diesmal vor dem Hintergrund des Bürgerkriegs im ehemaligen Jugoslawien. Welche Kulisse wird sich bieten, wenn diese Zeilen gelesen werden?

Solange die Welt weiter von krassen Gegensätzen verschiedenster Art geprägt ist, muss der Frieden ein Dauerthema bleiben für Politiker und Pädagogen, für Kirche und Künstler..., für wen eigentlich nicht?!

So kann dieser Sammlung wie jeder Friedensliteratur nur gewünscht werden, dass sie weite Verbreitung findet, gerade wenn und (vielleicht auch ein wenig) damit das Thema nicht von so bitterer Aktualität ist, wie wir sie erfahren haben.

Mein Dank für das Zustandekommen dieser Sammlung gilt all denen, die mit viel Engagement die Aufführungen mitgetragen haben: den Schülern und Schülerinnen der HS Altenbekener Damm, den Kollegen und Kolleginnen, die hier und da mehr einspringen mussten als im Vorfeld abzusehen war, insbesondere Herrn Mesch für die günstigen Rahmenbedingungen, Herrn Sundhaupt für die handwerkliche Unterstützung bei der Umgestaltung einer Turnhalle zur kulissenreichen Theater-Aula, Kerstin Brocher-Schultz und Renate Stolze für die Betreuung der Kunst- beziehungsweise Textilgruppe (Kulissen und Kostüme) und last not least Andrea Pohl für die unter 4.3. mitgeteilten Choreographien.

Siegfried Macht

## 1.2.

### **Kurzübersicht**

#### **Titel**

Doch noch ist's weit, noch leben die

#### **Geschützte**

#### **Musical**

zum Thema Krieg und Frieden

#### **Stilrichtung**

Synthese von Folk/Rock/Klassik

Autor Siegfried Macht nach Texten aus  
5000 Jahren Weltliteratur mit  
Choreographien von Andrea Pohl

**Aufführungsdauer** ca. 30-60 Minuten (verschiedene Konzepte)

#### **Beteiligte**

Chor oder 1-3 SolistInnen  
Band und/oder Orchester und/oder  
Orffgruppe: Verschiedenste Besetzungen  
möglich und untereinander kombinierbar (ca.  
4-20, durch Mehrfachbesetzungen auch mehr  
Personen)  
Tanzgruppe ca. 12-24 Personen (eventuell  
Schminkhilfe für die Aufführung)  
Szenische Spielgruppe ca. 8-16 Personen  
Techniker/ Beleuchter  
Vorbereitungsgruppe Kostüme  
Kulissenbaugruppe

#### **Probendauer**

Halbes Jahr bei ca. 2 Wochenstunden (Szenen  
brauchen viel weniger Zeit, Tanzgruppe bei  
Wahl der komplexen Variante eher mehr!)

#### **Besonderheiten**

Durch den Bausteincharakter und alternative  
Angebote insbesondere bei der  
Bewegungsumsetzung können  
Schwierigkeitsgrad, Proben- und  
Aufführungsdauer sowie Teilnehmerzahl  
optimal auf die jeweiligen Verhältnisse  
abgestimmt werden.

### 1.3.

#### **Zum Konzept**

Geschrieben wurde das Stück für Mitwirkende aus den Schulklassen 7-10, als Anregung zur Variation bzw. Erarbeitung oder Zusammenstellung eigener Musicals wurde es in der Lehrerfortbildung vorgestellt. Um dem ganzen auch in der Verschriftung den Charakter einer Musical-Schule am konkreten Beispiel zu geben, werden nahezu sämtliche Bausteine in allen Einzelheiten, Querverbindungen und mit den nötigen Reflexionen dargestellt.

Dabei werden zahlreiche Alternativen genannt, nicht nur um verschiedenen ästhetischen Vorstellungen Rechnung zu tragen, sondern vor allem aus der ganz praktischen Erfahrung, dass gerade auch für die Durchführung in der Schule Bausteine verschiedenster Schwierigkeitsgrade zur Auswahl stehen müssen und die Hauptaufgabe oft darin besteht, zu elementarisieren ohne an Aussagekraft zu verlieren.

Demzufolge

- dominiert in der Form der Melodiebildung über einem Ostinato, einem Harmoniegerüst, das Musik die sich nach kurzer Zeit wiederholt und so das Auswendigspiel zahlreicher Bandmitglieder mit mangelnder Notenkenntnis erlaubt.

So sind beispielsweise vom ersten Probenstag an auch völlige Neueinsteiger an Bass (auch Bassxylophon oder ähnliches) oder Keyboard integrierbar und beginnen mit einfachen ein- bis viertönigen Tonwiederholungen, die durch ihre Funktion im Gesamtklang (oder raffinierte rhythmische Formung) andererseits auch den Zehntklässler noch zu motivieren wissen.

wird die (im Extremfall auch durch Melodieinstrumente ersetzbare) Mehrstimmigkeit des Chores im wesentlichen aus dem Kanon oder kanonartiger Stimmführung gewonnen und auf extreme Stimmführung in der Höhe verzichtet.

wird Komplexität in der Regel durch das Zusammenwirken einzelner einfach auszuführender Bausteine erreicht, von denen jeweils einige auch ausgelassen werden können und die meisten auf verschiedensten Instrumenten ausführbar sind, so dass alles den jeweiligen Verhältnissen vor Ort angepasst werden kann.

- werden einzelne Teile häufiger wiederholt bzw. nur geringfügig variiert, so dass auch schon mit (relativ) wenig Aufwand eine "abendfüllende" Veranstaltung möglich ist.

## **1.4. Besetzung**

Es ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten zwischen den folgenden Extremen:

Minimalbesetzung

1-3 SängerInnen

Tasteninstrument, z.B. LehrerIn und/oder vier- bis sechshändig besetzt: Linker Spieler übernimmt den Bass, mittlerer die Akkorde, rechter die jeweiligen Melodiestimmen.

Schlagzeug eventuell auf 2-3 SchülerInnen verteilt und/oder Orffsches Schlagwerk: mindestens 2-3 Pauken oder ähnliche Fellinstrumente (Mit Tüchern dämpfen um den geräuschhaften Sound des nicht tonal zu stimmenden Drum-Sets zu erreichen!), Triangel, Schellenkranz, möglichst noch 1 Paar Klanghölzer, eventuell ein Becken.

### **Unsere Realbesetzung**

3-7 Sängerinnen und 1 Sänger (je nach Wetter), alle ohne chorische Vorerfahrung

4 Keyboards:

2 Sampler/Synthesizer als Ersatz für nicht vorhandene Streicher, Bläser usw.

1 Klavier

1 kl. Keyboard spielt die E-Bass-Stimme mit oder ersetzt diesen (da Anfänger) bei schwierigeren Passagen

1 (Sopran/Tenorblock)Flöte, (Die Tenorblockflöte verschmilzt ausgezeichnet mit dem Querflöten-Sound des Samplers)

1 Glockenspiel/Metallophon

1 E-Bass (gemeinsam bzw. im Wechsel mit dem s.o. schwierigeren Parts spielenden Keyboard)

Phasenweise 1 E-Gitarre (verstärkt bzw. ersetzt durch den entsprechenden Sound vom Sampler)

## 1.7

### Zur Erarbeitung

Es empfiehlt sich, langfristig zu planen und in kleinen Schritten zu verwirklichen, d.h. einzelne Bausteine schon vor dem Ganzen mit der Gruppe einzuüben. So können einzelne Lieder schon im "normalen" Musikunterricht auftauchen und brauchen dann in der Projekt/AG-Arbeit nur noch vertieft zu werden bzw. sind zumindest der betreuenden Lehrkraft schon vertraut. Das gleiche gilt für instrumentale Bausteine aus den Begleitungen, die ebenso zu vielen anderen Liedern passen (vgl. z.B. die Drum-Set-Rhythmen) und für Elemente der Choreographien, die auch in anderen Zusammenhängen genutzt bzw. vorgearbeitet werden können.

Die Reihenfolge der einzelnen Bausteine ist für die Probenarbeit nicht zwingend: "Du gehst hin" z.B. ist insbesondere für die Tanzgruppe das komplexeste und schwierigste Stück, sollte etwa ein Drittel der zur Verfügung stehenden Zeit beanspruchen dürfen und daher zumindest in Teilen relativ früh erarbeitet werden, um genügend Zeit zur Vertiefung zu haben. Andererseits können gerade bei der Arbeit mit Anfängern leichtere Stücke (wie z.B. "Ladislaus und Komkarlinchen") den Einstieg bilden um relativ früh Erfolgserlebnisse zu vermitteln.

Sobald am Musical selbst gearbeitet wird, sollte allerdings zwischen den Proben am Detail auch immer einmal ein Gesamtdurchlauf stehen, um relativ früh eine Vorstellung vom Ganzen zu gewinnen. Dabei könnte das einstimmige Singen der Lieder mit Begleitung eines die Formabläufe andeutenden Klaviers als Skelett dienen.

Ebenso ist es möglich, zumindest einzelne Lieder gegen andere aktuelle oder der Lerngruppe bekannte auszutauschen, wobei jedoch im Hinblick auf ein stimmiges Ganzes dann auch verbindende Korrekturen zumindest an den Rollentexten vorgenommen werden müssten. Weitere geeignete Lieder finden sich insbesondere in der folgenden Sammlung, die auch einige der hier verwendeten Friedenslieder enthält, für deren freundlich erteilte Abdruckgenehmigung wir danken:

Macht, Siegfried. (Hrsg.) Die Liederfundgrube. Lieder von Liebe und Leid, von Krieg und Frieden, von Hunger und Satttheit, von Träumern und Tätern. Bund Verlag, Köln 1986.

# Wir laden einst mit Himbeersaft die Flinten

Text: Majk Johansen (1895-1937)  
Nachdichtung aus dem Russischen:  
Hans Koch, Musik: Siegfried Macht  
(c) Text: F. Steiner Vlg., Wiesbaden

F C

Sopran  
Wir la- den einst mit Him- beer- saft die Flin- ten und

Alt c.f.  
Wir la- den einst mit Him- beer- saft die Flin- ten und

Tenor  
Wir la- den einst mit Him- beer- saft die Flin- ten und

Flöte

Klavier

**F**



10. Bund!

*Hilfsgriff für Anfänger:  
Ein Griff für alle Akkorde!  
(Aber auf verschiedenen  
Bünden)*

**C**



5. Bund

*Hilfsgriff mit Daumen  
und zwei  
Fingern im  
Wechsel zupfen*

Gitarre

Baß

Drums



Sopran **B<sup>b</sup>** **g** **C**

Alt c.f.

Tenor

Flöte

Klavier

Gitarre

Baß

Drums

schen-ken sie den Säug-lin-gen zum Spiel. Und  
(5. Str.: Als Denk-mal

schen-ken sie den Säug-lin-gen zum Spiel. Und

**B<sup>b</sup>** = gm(7)

**C**

3. Bund

5. Bund

# Geschi-Rap

Text und Musik: Siegfried Macht

Keyboard *(Verschiedene Sounds im Wechsel und ad lib. Xylophon)*

Bläser *(als Keyboardsound)*

E-Git *(mit Verzerrer!)*

Chor = vereinfachter Baß (möglichst angleichen)

Baß

Chor

Lehrer: Wo, ja wo, sind die nur al- le hin?  
 Klasse: Was treibt uns am Mor- gen aus dem Bett?

Agogo *(auch verschieden klingende Flaschen, Dosen o.ä.)*

Claves

H-Clap

Drums

# Du gehst - er kommt

Text: Sumer (ca 3000 v. Chr.)

Kanon für 3 Stimmen

Musik: Siegfried Macht

1. Chor a F G a

Du gehst hin und trägst das Land des Fein- des fort. Der

2. Chor a F G a

Feind kommt und trägt dein Land fort.

3. Chor a F G a

Du gehst, er kommt.

© 1994 by Eres Edition, 28859 Lilienthal/Bremen

## Zwischenspielmelodien

Flöte C

Flöte C

Glsp/Git

# Wir, wir wollen Frieden

Text und Musik: Siegfried Macht

Chor a F G a a F G a

Wir, wir wol- len Frie- den. Wir woll'n kei- nen Krieg.

Ad lib. Flöte (evt. Stabspiel)

Chor C F G a a F G a

Wir, wir wol- len Frie- den. Wir woll'n kei- nen Krieg.

Ad lib.

Chor a F G a a F G a

Wir, wir wol- len Frie- den. Wir woll'n kei- nen Krieg.

Ad lib.

Chor a F G a a F G<sup>6</sup> a

Wir, wir wol- len Frie- den. Wir woll'n kei- nen Krieg.

Ad lib.

# Ladislaus und Komkarlinchen

Text: Peter Hacks  
(c) Text: Der Kinderbuchverlag, Berlin (Ost) 1965  
Musik: Textunterlegung und Satz  
nach mdl. Überf. ("Die freie  
Republik") Siegfried Macht

*Vor-, Zwischen und Nachspiel:*  
*Singstimme mit Flöte*

♩ = 112

Chor D A<sup>7</sup>

Es war ein-mal ein Lands- knecht, der hat- te ei- ne

Klavier

Baß

Chor D D

Maus, die Maus hieß Kom- kar- lin- chen, der

Klavier

Baß

Chor A<sup>7</sup> G

Lands- knecht La- dis- laus. Der Lands- knecht liebt das

Klavier

Baß

# Kriegslied

♩ = 106

Text: Matthias Claudius

(1740-1815)

*Statt Cembalo auch ähnlichen Keyboardsound  
Cembaloobersstimme nur als Anregung für freie Akkordbrechung  
Cembalobaßstimme auch mit Streichern (Keyboard) verstärkt*

Musik: Siegfried Macht

Sopran **a**

Alt 's ist Krieg! 's ist Krieg! O

Baß 's ist

Cembalo 's ist Krieg! 's ist Krieg! O

Cembalo (Strch.)

Sopran **G E a**

Alt Got-tes En-gel weh-re und

Baß Krieg! 's ist Krieg! O Got-tes En-gel weh-

Cembalo Got-tes En-gel weh-re und

Cembalo (Strch.)



Foto 15



Foto 16



Foto 17



Foto 19



Foto 22

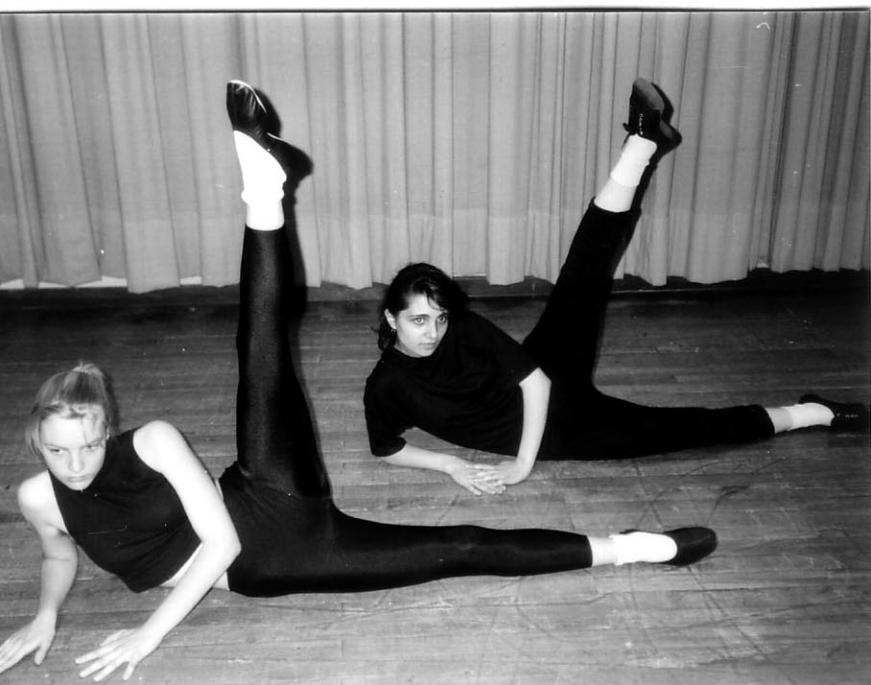


Foto 30



Foto 31





Foto 40



Foto 41



Foto 42



Foto 44

# Musicals bei Eres

Bernd Kohn  
*Heinz Lemmermann*  
Hans Buring  
*Felix Janosa*  
Hellmut Stolz  
*Roselinde und Reinhard Bartel*  
Christoph Hempel  
*Friedrich Radermacher*  
Mechthild von Schoenebeck  
*Bertram Schattel*  
Steffen Molderings  
*Siegfried Protzer*  
Peter Riedel  
*Mirko Lukacs*  
Siegfried Macht  
*Walther Engel*  
Günther Kretschmar  
*Manfred Flathe*  
Joachim Johow

Musicals für Kinder  
Musicals für Kids  
Musicals für Jugendliche  
Musterseiten von Musicals  
Muster-Audios  
Musicals ansehen  
Musicals online anhören  
Musicals als mp3  
Singspiele für Kinder  
Musicals aufführen  
Comedy-Musical  
Spielszenen  
Musicals online kaufen  
In Musicals Reinhören

Probeseiten downloaden  
Musical-Demos anhören  
Playbacks zum Musical  
Aufführen zum Playback  
Musicals Probehören  
Musicals mit Playback aufführen  
Weihnachtsmusicals  
Musical Thema Weihnachten  
Musicals mit Klavierbegleitung  
Musicals mit Bandbesetzung  
Verlag Junges Musiktheater  
Informationen über Musicals  
Hörbeispiele Musicals